



Im Lauf von Jahrtausenden entstehen aus verwitterten Gesteinen und abgestorbenen Pflanzenresten die Böden. Aufgrund der Vielfalt der Gesteine und der klimatischen Bedingungen entwickeln sich unterschiedliche Bodentypen.

Bildlich betrachtet ist der Boden die „Haut der Erde“ – und damit Lebensgrundlage und Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Der Boden versorgt die Pflanzen mit Wasser und Nährstoffen, gleichzeitig filtert er Schadstoffe aus dem Bodenwasser und schützt so unser Grundwasser vor Verschmutzung.

Aber diese Haut ist verletzlich: Negative Umwelteinflüsse können die positiven Eigenschaften des Bodens vermindern oder gar zerstören. Ebenso wie Wasser und Luft bedarf der Boden also unseres besonderen Schutzes – auch für künftige Generationen.

Wegen dieser zentralen Bedeutung gibt es seit 1999 die Bodenschutzgesetze des Bundes und von Bayern. Auf ihnen beruht die staatliche Aufgabe, Bodenbewusstsein zu fördern.

Um das „Schutzgut Boden“ kennenzulernen, zeigen wir Ihnen hier am Bodenlehrpfad Buchenberg die verschiedenen Böden unserer Heimat und erläutern ihre Funktionen.

Denn nur was wir kennen, können wir schützen!

Weitere Infos finden Sie unter:

www.boden.bayern.de



Ab der Kirche Buchenberg folgen Sie bitte dem Hinweisschild „Bodenlehrpfad“.

Ansprechpartner: Wasserwirtschaftsamt Kempten
Projektpartner: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)
 Bayerische Staatsforsten
 Markt Buchenberg
 Allgäuer Seenland
 Patzer Einheitserde und Humuswerke
 Bund Naturschutz in Bayern e.V.
 Allgäuer Moorallianz

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
 Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
 86179 Augsburg
 Telefon: 0821 9071-0
 Telefax: 0821 9071-5556
 E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
 Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung, Text, Konzept: poststelle@wwa-ke.bayern.de, LfU, Referat 108

Bildnachweis: Titel: Blick auf die Kirche in Buchenberg, Markt Buchenberg, Innenseiten: Wasserwirtschaftsamt Kempten

Druck: StMUV
Stand: März 2019

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Die publizistische Verwertung der Veröffentlichung – auch von Teilen – wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie – wenn möglich – mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

gedruckt auf Papier aus 100 % Recyclingpapier



Bodenlehrpfad Buchenberg



gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Bodenlehrpfade UmweltBasis

Bodenlehrpfad Buchenberg

Stationen

Was gibt es zu sehen?



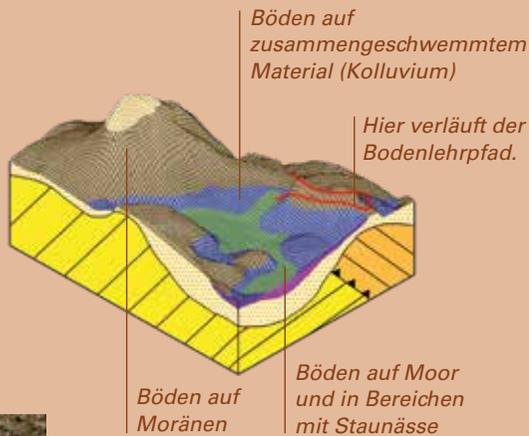
Herzlich Willkommen!

Bei einem ausgeschilderten Rundgang durch den Wirlinger Forst bei Buchenberg machen wir Sie mit der „Haut der Erde“ bekannt. Auf dem 1,6 Kilometer langen Weg lernen Sie an neun Stationen die unterschiedlichsten Funktionen und Eigenschaften von Böden kennen.

Hier lag einst der Illergletscher.

Die Böden am Lehrpfad entstanden vor rund 12 000 Jahren aus den Moränen des Illergletschers. Diese Hügel aus vom Gletscher antransportiertem Material bilden den Untergrund des Wirlinger Forstes.

Auf den kalkhaltigen, nährstoffreichen Moränen entwickelten sich unterschiedliche Böden – je nach Zusammensetzung des Materials und der Lage im Gelände:



Dieser Stein ist ein Konglomerat. Im Allgäu nennt man ihn Nagelfluh.

Auch die an den Stationen ausgestellten Steine wurden vom Illergletscher transportiert. Je nach Untergrund finden sich verschiedene Gesteinstypen.

Der Lehrpfad hat Spannendes zu bieten!



Folgen Sie dem **Viel Spaß!**

- Station 1 Gletscher**
Vorsicht, Sie stehen auf einem Gletscher!
– Der Illergletscher formte den Buchenberg.
- Station 2 Braunerde**
Böden können rosten – wie Ihr Auto!
- Station 3 Stauwasserboden (Pseudogley)**
Wasser kommt hier nur schwer durch.
– So wird ein Stein zu Boden.
- Station 4 Grundwasserboden (Gley)**
Mit den Füßen im Wasser.
– Der Boden und seine Funktionen.
- Station 5 Leben im Boden**
Beobachten Sie Millionen von Bodenbewohnern bei der Arbeit.
- Station 6 Bodenschutz**
Der Boden ist in Gefahr!
- Station 7 Waldstandort**
Tiefe Wurzeln durchdringen den Untergrund.
- Station 8 Nasse Böden**
Vom Anmoorgley zum Moor. Streuwiesen – Blütenpracht auf nassen Böden.
- Station 9 Eine veränderte Landschaft**



Lupentisch und Bodenpuzzle an Station 7



Öffnen Sie die Tür! Wir zeigen Ihnen, wer hier wohnt.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise! Öffnen Sie das Tor zum Boden-Leben und beobachten Sie die kleinen Bodentierchen. Bilder auf der Innenseite der Tür helfen Ihnen, sie zu benennen.



Schauen Sie genauer hin! An den begehbaren Profilen können Sie den Boden anfassen, spüren und „begreifen“!



Knabenkraut – eine typische Pflanze auf Moorböden